

Identität

Einem Freund von mir wurde einmal sein Personalausweis gestohlen. Ein paar Tage später verlor er auch seinen Job. Obwohl er bereit und in der Lage war zu arbeiten, war es fast unmöglich, ohne seinen Ausweis eine neue Stelle zu bekommen. Aber nicht nur das, auch viele alltägliche Dinge, wie zum Beispiel der Gang zur Bank, wurden schwierig. Ihm wurde plötzlich klar, dass für ein reibungsloses Funktionieren des täglichen Lebens ein Identitätsnachweis unerlässlich ist.

Der Ausweis meines Freundes wurde ersetzt, aber seine Erfahrung veranschaulicht einige Fragen der geistlichen Identität. Erstens: Weiß Gott, wer wir sind? Er ist der allwissende Gott, also können wir ihn nicht der Vergesslichkeit bezichtigen. Aber die Schrift sagt auch, dass wir uns nicht persönlich mit ihm identifizieren können, bevor wir eine Beziehung zu seinen Bedingungen aufgebaut haben. Der Herr Jesus sprach von vielen, die seinen Namen auf den Lippen hatten, ihn aber in ihrem Herzen nicht kannten. Zu ihnen wird er sagen: *»Ich habe euch niemals gekannt; weicht von mir«* (Mt 7,23). Auch wenn wir an-

deren unbekannt sind, sollten wir sicher sein, dass wir ihm wohlbekannt sind.

Wir sollten auch darüber nachdenken, ob unsere Freunde wissen, wer wir sind. In einer Zeit, in der das Leben eines Christen die einzige Bibel ist, die viele lesen, was bedeutet da unsere Identität als Gläubige für sie? Sind wir geheime Jünger? Selbst Nikodemus, der bei Nacht zu Jesus gekommen war, setzte sich schließlich am Tag für ihn ein. Mögen wir wie Paulus freimütig reden, wie wir reden sollen (Eph 6,20).

Am wichtigsten ist vielleicht, ob wir selbst wissen, wer wir sind. Wenn wir zu Jesus, dem Retter, gekommen sind, bedenken wir dies: Wir sind in ihm auserwählt; wir sind Gottes Meisterwerk; wir sind Heilige Gottes und Glieder voneinander; wir sind von oben geboren, gesegnet und erlöst, geliebt und gerechtfertigt, gerettet und angenommen. Christen, die sich ihrer Identität nicht bewusst sind, werden ziellos sein; aber wenn Gläubige von ihrer Identität in Christus ergriffen sind, ist jeder Tag ein Tag der Hoffnung und Verheißung.

Stephen Campbell

(übersetzt aus: *The Lord Is Near*)